

Zukunftsfähige Unternehmensgestaltung (ZUG) e.V.

Bergische Universität Wuppertal

Fachbereich 14

Fachgebiet Produktsicherheit und Qualitätswesen

**Beispiele
nicht alltäglicher Berufskarrieren
in kleineren Unternehmen**

Herausgeber Petra Heinich und Petra Winzer

Autoren (alphabetische Reihenfolge)

- Dieter Buch
- Petra Heinich
- Heinz Koch
- Volker Volkholz
- Petra Winzer

Petra Heinich, Petra Winzer (Hrsg.)

**Beispiele
nicht alltäglicher Berufskarrieren
in kleineren Unternehmen**

Entstanden im Rahmen des Verbundprojekts:
"Humanressourcen als Engpassfaktor für die Entwicklung von kleinen und mittleren
Unternehmen" (KMU-HR)

Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung
(BMBF) im Rahmen des Programms "Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen"
gefördert

(FKZ: 01 HL 0019).

Shaker Verlag
Aachen 2003

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Heinich, Petra; Winzer, Petra (Hrsg.):

Beispiele nicht alltäglicher Berufskarrieren in kleineren Unternehmen/

Petra Heinich, Petra Winzer (Hrsg.).

Aachen: Shaker, 2003

ISBN3-8322-1667-7

Copyright Shaker Verlag 2003

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-1667-7

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Beispiele nicht alltäglicher Berufskarrieren in kleineren Unternehmen

Vorwort der Herausgeber

Vor dem Hintergrund stetig steigender Arbeitslosenzahlen erscheint das Problem des Engpasses von Fachkräften in kleinen und mittleren Unternehmen eher als eine Bagatelle. Doch die Praxis zeigt, dass sich hinter dieser Erscheinung ein tiefgehender Wandel der Wirtschaft vollzieht. Wissen und Kompetenz erhalten einen zunehmenden Stellenwert für erfolgreiche Unternehmensstrategien – einschließlich der kleinen und mittleren Unternehmen. Aber gerade eine langfristig angelegte Personalentwicklung stellt für viele der kleineren Unternehmen Neuland dar. Darum bestand ein Anliegen dieser Broschüre, anhand von Praxisbeispielen mit bestehenden Hemmnissen und Vorurteilen aufzuräumen und die vielfältigen regionalen Kompetenzreserven für die kleineren Unternehmen darzustellen. Es ging uns auch nicht um die Vorgabe funktionierender „Handlungsanleitungen“, sondern vielmehr darum, über einzelne Geschichten die Individualität dieser Prozesse sowohl seitens der Unternehmen als auch seitens potenzieller neuer Fachkräfte aufzuzeigen. Und damit unsere Geschichten nicht zu „Märchen aus der Arbeitswelt“ mutieren, gelang es im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojekts „Humanressourcen als Engpassfaktor für die Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen“ über mehrere Teilprojekte in unterschiedlichen Branchen nachhaltige Konzepte zukunftsfähiger Unternehmensstrategien mit einigen kleinen und mittleren Unternehmen zu entwickeln. Im Mittelpunkt dieser Konzepte stehen vor allem kooperative Handlungsstrategien mit einem engen regionalen Bezug, die die Kompetenzentwicklung der vorhandenen und zukünftigen Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellen. Außerdem hoffen wir, dass gerade der Unterhaltungswert der Episoden zum Nachahmen animiert!

Petra Heinich

Petra Winzer

Kontakt über:



Zukunftsfähige
Unternehmensgestaltung e.V.
Dr. rer. nat. Petra Heinich
Balthasarstraße 89 – 50670 Köln
E-Mail: Petra.Heinich@t-online.de



Bergische Universität Wuppertal
FB 14 – Fachgebiet Produktsicherheit
und Qualitätswesen
Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer
Gaufstraße 20 – 42119 Wuppertal
E-Mail: fqproqu@uni-wuppertal.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Sächsisches Präzisionswissen – die Revitalisierung traditioneller Kompetenzen als Chance für ältere Arbeitnehmer	3
2.1	Die Ursprünge „Sächsischer Präzisionskompetenz“ im Müglitztal.....	3
2.2	Altes Wissen neu aufgelegt oder wie rekrutiere ich erfolgreich „Präzisionskompetenz“?.....	5
3	„Betreute“ Kompetenzentwicklung sozial Benachteiligter	10
3.1	„Ich bin der Charly – was kann ich für dich tun?“.....	12
3.2	Michaela L. – eine aus Trier-Nord.....	13
4	Aufräumen mit überholten Vorurteilen	17
4.1	Peter M. – eine Berufsbiografie mit Lücken.....	19
4.2	Die ersten Informationstechnikerinnen der Handwerkskammer – ein „Lehrbeispiel“ in drei Akten.....	22
5	„Die Russen kommen!“ oder Wege zur Integration der Kompetenzen ausländischer Mitbürger	27
5.1	Natalya A. aus Tomsk, Jahrgang 1971.....	29
5.2	Anna K. aus Moskau, Jahrgang 1965.....	31
5.3	Dr. Luisa K. aus Kasachstan, Jahrgang 1954.....	33
5.4	Ein Nachwort in eigener Sache.....	34
6	Vom Kuhstall in die Rezeption oder die Ausprägung völlig neuartiger Kompetenzen in einem Mecklenburger Dorf: Drei Gesprächsprotokolle	36
6.1	Evelin A., Jahrgang 1955.....	37
6.2	Karina B., Jahrgang 1963.....	39
6.3	Manuela C., Jahrgang 1970.....	41
6.4	Gesundheitsdorf L., Jahrgang 1227.....	42
7	KMU-HR – innovativ, dynamisch, erfolgreich und doch schon erfahren an Jahren	44